

aconium Newsletter

Infos und Neuigkeiten im April



Sehr geehrte Leser:innen,

rund ein Jahr ist es mittlerweile her, seitdem 17 bayerische Kommunen sich im Rahmen des Förderprogramms „TwinBy“ dazu entschlossen haben, digitale Zwillinge zu implementieren.

Nun fand am 11. April die Abschlussveranstaltung statt, bei der die Fördernehmer ihre Ergebnisse präsentieren konnten. Die Veranstaltung war auch für uns ein wichtiges Ereignis, denn aconium begleitete neun dieser Kommunen bei der Erstellung und Umsetzung ihrer eigenen Digital Twins.

Weitere Informationen zum Projekt und zu den von uns betreuten Kommunen haben wir in der Top-Story zusammengestellt.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

Top Story



Abschluss des Förderprogramms TwinBy – Mit Digitalen Zwillingen gestalten Bayerns Kommunen ihre smarte Transformation

Bei der Abschlussveranstaltung von TwinBy am 11. April 2024 in München konnten die beteiligten Akteure die Ergebnisse aus 17 geförderten Projekten präsentieren.

Mit dem Programm unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Digitales die Erstellung individueller digitaler Zwillinge anhand konkreter Anwendungsfälle, um Entscheidungen, Planungen und Projekte auf Basis von Daten schneller, besser und kostengünstiger umzusetzen.

Die aconium GmbH hat neun Fördernehmer bei der Umsetzung erfolgreich begleitet.

[Weiterlesen](#)

aconium Neuigkeiten



aconium GmbH baut Geschäftsführung aus – Branchenexperte Kai Pigorsch verstärkt das Führungsteam

aconium GmbH stärkt Führungsteam: Kai Pigorsch ist als neuer Geschäftsführer an Bord für kontinuierliches Wachstum und Innovationsführerschaft. Neben der Entwicklung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, wird Pigorsch an Innovationen, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsthemen arbeiten.

[Weiterlesen](#)



Lernreihe der aconium Akademie für digitale Bildung

Die fortschreitende Digitalisierung hat unsere Welt transformiert, von analog zu digital. Neue Bildungsmodelle wie Blended Learning und Digitales Lernen bieten flexible Möglichkeiten, sich auf die modernen Anforderungen vorzubereiten. Das breite Spektrum an Online-Lernangeboten bietet zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Bildung zu gestalten.

Die aconium Akademie hat eine neue Lernreihe initiiert, um den Nutzer:innen Antworten auf ihre Fragen zu geben und eine Übersicht über die vielfältigen Lernangebote zu schaffen. Die Reihe vermittelt den Leser:innen grundlegendes Wissen über digitale Bildung.

[Weiterlesen](#)



aconium auf dem Weg zur ANGA COM 2024 in Köln

Die aconium GmbH beteiligt sich auch in diesem Jahr aktiv am Programm der ANGA COM in Köln. An unserem Stand in Halle 8 und auf unserem Panel am 16.05. freuen wir uns auf Ihren Besuch!

[Weiterlesen](#)

Neues aus den Digitalagenturen



Baden-Württemberg setzt weiterhin auf E-Government-Koordinator:innen

Seit dem Jahr 2022 fördert das Land Baden-Württemberg insgesamt 38 E-Government-Koordinator:innen in den Landkreisen und Kommunalen Landesverbänden. Das baden-württembergische Innenministerium hat nun in Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden das Förderprogramm verlängert.

[Weiterlesen](#)

Digitale Welten und Ideen



Neuer Förderbescheid für die Fortsetzung des Projekts „Netzwerk Digitale Dörfer Rheinland-Pfalz“

Innenminister Michael Ebling hat der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain (Landkreis Altenkirchen) einen Förderbescheid über 250.000 Euro für das Jahr 2024 überreicht. Der Betrag ist für die Fortsetzung des Projekts „Netzwerk Digitale Dörfer Rheinland-Pfalz“ vorgesehen.

[Weiterlesen](#)



Leipziger Smart City Lab: Digitale Innovationen für Bürger:innen erlebbar machen

Das Leipziger Smart City Lab macht Digitalisierung für alle zugänglich und bietet Informationsmöglichkeiten, Technologieerfahrungen und Expertenaustausch. Bürger:innen können seit dem 15. April städtische digitale Angebote im ehemaligen Elektrizitätswerk kennenlernen und testen.

[Weiterlesen](#)

Europanews



Brüsseler Bemerkungen

von Alfons Schöps,
Leiter des aconium Verbindungsbüros Brüssel

Die berühmte „Ruhephase“ in den Brüsseler Institutionen vor den Wahlen zum Europäischen Parlament will einfach nicht einkehren. Die Brüsseler Plenarwoche vom 8. bis 12. April gestaltete sich als ungewohnt hektisch. Es handelte sich um die letzte Plenarwoche in dieser Legislaturperiode in der belgischen Hauptstadt, die allerletzte Plenarwoche dieser Legislaturperiode findet in Straßburg vom 22. bis 26.4. statt, bevor in der Zeit vom 06. bis 09. Juni in den Mitgliedstaaten die Neuwahlen durchgeführt werden. Die bevorstehenden Wahlen und die Aussicht auf eine neue Mehrheit im Parlament haben zu einem gesteigerten Engagement der derzeitigen Parlamentsfraktionen geführt. Die belgische Ratspräsidentschaft unterstützt diese Bemühungen und strebt danach, vielen Initiativen zum Erfolg zu verhelfen. Ein wichtiger Durchbruch im Parlament war die endgültige Annahme des Migrations- und Asylpakets. Die insgesamt zehn Rechtsakte sollen u.a. die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten bei der Verwaltung von Migrantinnen und Migranten, eine effizientere Reaktion im Krisenfall und die Achtung der Grundrechte gewährleisten.

Aber auch beim Thema Digitalisierung hat sich auf europäischer Ebene in dieser Legislaturperiode viel ereignet. So wird die Verordnung für ein interoperables Europa, die am 11. April in Kraft trat, den digitalen Wandel im öffentlichen Sektor beschleunigen und den grenzüberschreitenden Datenaustausch erleichtern. Interoperabilität ist ein zentrales Merkmal eines funktionierenden digitalen Binnenmarkts und ermöglicht eine wirksamere Umsetzung der digitalen Elemente der öffentlichen Politik – von der Justiz über das Gesundheitswesen bis hin zum Verkehr.

In den vergangenen vier Wochen sind rund 70 Prozent des ukrainischen Energienetzes durch russische Raketenangriffe zerstört worden. Als Reaktion darauf hat die EU Energie-Soforthilfe mobilisiert, die nun auf dem Weg in die Ukraine ist. Auf das Hilfesuchen der Ukraine haben Österreich, Deutschland, Schweden und die Niederlande im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens 157 Stromgeneratoren bereitgestellt. Um die ukrainische Energieinfrastruktur weiter zu stärken, hat die EU außerdem 10 Großgeneratoren mit einer Leistung von je 1 Megawatt aus ihren eigenen strategischen ResEU-Beständen im Wert von 3,57 Millionen Euro bereitgestellt. Jeder dieser Generatoren hat die Kapazität, ein mittelgroßes Krankenhaus unter Notfallbedingungen mit Strom zu versorgen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Hilfe schnell die Ukraine erreicht und eine gefahrlose Reparatur der Netze möglich ist.



EU-Kommission präsentiert Fortschrittsbericht für ländliche Gebiete

Die Europäische Kommission hat einen Bericht veröffentlicht, der die Entwicklungen und die gegenwärtigen Herausforderungen in den ländlichen Regionen der EU analysiert. Dieser Bericht ist ein integraler Bestandteil der langfristigen Strategie der EU für den ländlichen Raum und zeigt die Fortschritte auf, die seit 2021 insbesondere im Bereich der digitalen Anbindung und der Förderung digitaler Fähigkeiten in ländlichen Gemeinden erzielt wurden. Zudem skizziert er zukünftige Maßnahmen und Projekte zur weiteren Stärkung dieser Regionen.

[Weiterlesen](#)

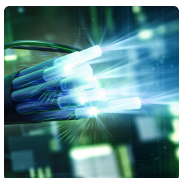
Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert



Aufruf zur Antragseinreichung zur Förderung von Beratungsleistungen für den Gigabitausbau

Das BMDV ermöglicht die Antragstellung für Beratungsleistungen für den Gigabitausbau in Deutschland. Seit dem 15. April 2024 können Fördermittel für Beratungsleistungen beantragt werden. Dies geschieht auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0)“ vom 31.03.2023.

[Weiterlesen](#)



aconium Veranstaltungsvorschau

Unser Seminar- und Workshop-Programm bietet Antragstellern und Zuwendungsempfängern der Bundesförderung Gigabit alle relevanten Informationen zum geförderten Breitbandausbau. Hier finden Sie eine Auswahl der nächsten Workshops.

[Weiterlesen](#)



Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genauso im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen und Messen



ANGA COM, 14.-16.05.2024, Köln

[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

NÖRD 2024, 29.-30.05.2024, Rostock

[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Gigabitipfel Hessen 2024, 27.06.2024, Wiesbaden

[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Lesetipp!



Digitalisierung unter Strom

Die Verbindung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit erfordert eine ganzheitliche Betrachtung, gerade auch zum Thema Energieeffizienz. Diese wird jedoch häufig lediglich auf einzelne Komponenten innerhalb einer Branche oder auf bereits existierende IKT-Systeme begrenzt. Der Ausbau von 5G, Glasfasernetzen und die Attraktivität Berlins als Standort für Rechenzentren verdeutlichen, dass IKT-Infrastrukturen von einer Vielzahl von Faktoren abhängig sind.

Die Studie der Technologie Stiftung Berlin „Digitalisierung unter Strom – Über die energieeffiziente Gestaltung urbaner IKT-Infrastrukturen“ untersucht die Möglichkeiten der Energieeffizienz zur ressourcenschonenden Gestaltung urbaner IKT-Infrastrukturen und zeigt auf, wie komplexe, vernetzte Infrastrukturen gestaltet werden können, um Berlin optimal zu versorgen. Dazu wurden die Energieverbräuche und Einsparpotenziale von Mobilfunknetzen, dem leistungsgerechten Zugangsnetz und Rechenzentren untersucht.

Externer Link:
<https://www.technologiestiftung-berlin.de/downloads/digitalisierung-unter-strom>

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die [aconium GmbH](#) begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen [Digitalisierung](#), [Energie](#), [Mobilität](#), [Gesundheit](#) und [Bildung](#). Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)



Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren wir Sie rund um die Welt der Fördermittel!

Mehr erfahren!

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns!

[f](#) [in](#) [yt](#) [ig](#) [x](#)

Impressum
Angaben gemäß § 5 TMG:
aconium GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
Cookie-Opt-Out

Vertreten durch:
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer
Kontakt:
E-Mail: info@aconium.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199